Das Landratsamt Zollernalbkreis, untere Jagdbehörde, erlässt gemäß § 12 Abs. 5 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) i.V.m § 35 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes folgende

Allgemeinverfügung:

Jagdgenossenschaft Bitz

Die nachfolgend aufgelisteten Flurstücke auf dem Gebiet der Gemeinde Bitz und der Gemeinde Winterlingen werden mit dem Tag der Bekanntgabe dieser Verfügung dem genannten **Eigenjagdbezirk der Gemeinde Bitz** zur uneingeschränkten jagdlichen Nutzung angegliedert:

Gemeinde Bitz, Gemarkung **Bitz** (an Eigenjagdbezirk Gemeinde Bitz)

3479/1	3805	3838	3435	3470	3294	3337	3766
3480	3806	3839	3438	3470/1	3295	3338	3769
3481	3807	3840	3439	3471	3296	3340	3770
3482	3810	3843	3440	3472	3298/2	3344	3771
3483	3812	3844	3441	3473	3298/3	3345	3772
3484	3814	3846	3442	3474	3299/1	3349	3773
3485	3815	3847	3443	3475	3300	3350	3774
3486	3816	3848	3444	3476	3303	3351	3775
3487	3817	3850	3446	3477	3304	3352	3776
3488	3818	3850/1	3450	3478/1	3305/1	3356	3781
3489	3819	3851	3453	3855	3309	3357/1	3783/1
3490	3821	3853	3454	3856	3310	3359	3783/2
3491	3822	3409	3455	3857	3312	3360	3784/1
3492	3825	3410	3457	3858	3315	3361	3784/2
3493	3826	3422	3458	3859	3316/1	3364	3785
3494	3827	3423	3459	3860	3317	3365	3786/1
3496	3828	3424	3462	3861	3318	3372	3786/2
3497	3830	3425	3463	3862	3319	3374	3790
3756	3831	3426	3464	3863	3321	734	3792
3758	3832	3428	3466	3864	3324	3478	3793
3759	3833	3429	3467	3865	3332	3756	3794
3760	3834	3430	3468	3866	3335	3763	3796
3804	3837	3431	3469	3866/1	3336	3765	

Gemeinde Winterlingen, Gemarkung **Harthausen** (an Eigenjagdbezirk Gemeinde Bitz)

2050	2051	2052	2053	2629	2099	2100

Begründung

Bei der Erstellung des Jagdkatasters der Jagdgenossenschaft Bitz wurde festgestellt, dass die vorstehend aufgeführten Flurstücke auf den Gemarkungen Bitz und Harthausen keinem gemeinschaftlichen Jagdbezirk angehören und auch keinen eigenen Jagdbezirk bilden.

Zusammenhängende Grundflächen mit einer land-, forst- oder fischereiwirtschaftlichen nutzbaren Fläche von mindestens 75 ha, die im Eigentum ein- und derselben Person oder

einer Personengemeinschaft stehen, bilden gemäß § 10 Abs. 1 JWMG einen Eigenjagdbezirk. Diese Voraussetzungen erfüllen die vorstehenden Grundstücke nicht.

Gemäß § 11 Abs. 1 JWMG bilden alle Grundflächen einer Gemeinde, die nicht zu einem Eigenjagdbezirk gehören, einen gemeinschaftlichen Jagdbezirk, wenn sie im Zusammenhang mindestens 150 ha umfassen. Die aufgelisteten Flurstücke gehören jedoch auch nicht dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk Bitz an, da zwischen ihnen und dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk Bisingen kein Zusammenhang (Verbindung / Berührung) besteht. Sie bilden auch keinen eigenen gemeinschaftlichen Jagdbezirk, da sie nicht zusammenhängen.

Die aufgelisteten Grundflächen gehören somit keinem Jagdbezirk an. Dies hat zur Folge, dass auf ihnen gemäß § 3 Abs. 4 JWMG das Jagdrecht nicht ausgeübt werden darf. Deshalb sind diese Grundflächen nach § 12 Abs. 5 JWMG von der unteren Jagdbehörde nach den Erfordernissen der Jagdpflege und Jagdausübung, den benachbarten Jagdbezirken anzugliedern.

Das Landratsamt Zollernalbkreis ist als untere Jagdbehörde nach § 12 Abs. 5 JWMG für die Entscheidung über die Angliederung zuständig.

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Voraussetzungen und den Erfordernissen der Jagdpflege und Jagdausübung kam jeweils nur eine Angliederung an dem oben aufgeführten Eigenjagdbezirk der Gemeinde Bitz in Betracht.

Rechtsbehelfsbelehrung

Sie haben die Möglichkeit gegen diese Entscheidung innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Zollernalbkreis zu erheben.

Balingen, 06.11.2026

Günter-Martin Pauli
Landrat

Hinweis

Diese Allgemeinverfügung kann in der Zeit vom 12.11.2026 bis 26.11.2026 zu den allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Bitz, Hindenburgplatz 7, 72475 Bitz, Zimmer 16, sowie beim Landratsamt Zollernalbkreis, Untere Jagdbehörde, Zimmer 308, Grünewaldstraße 15, 72336 Balingen, eingesehen werden.

signiert
Stotz, Sabrina
Landratsamt Zollernalbkreis
12.11.2026
10:06:13 +01